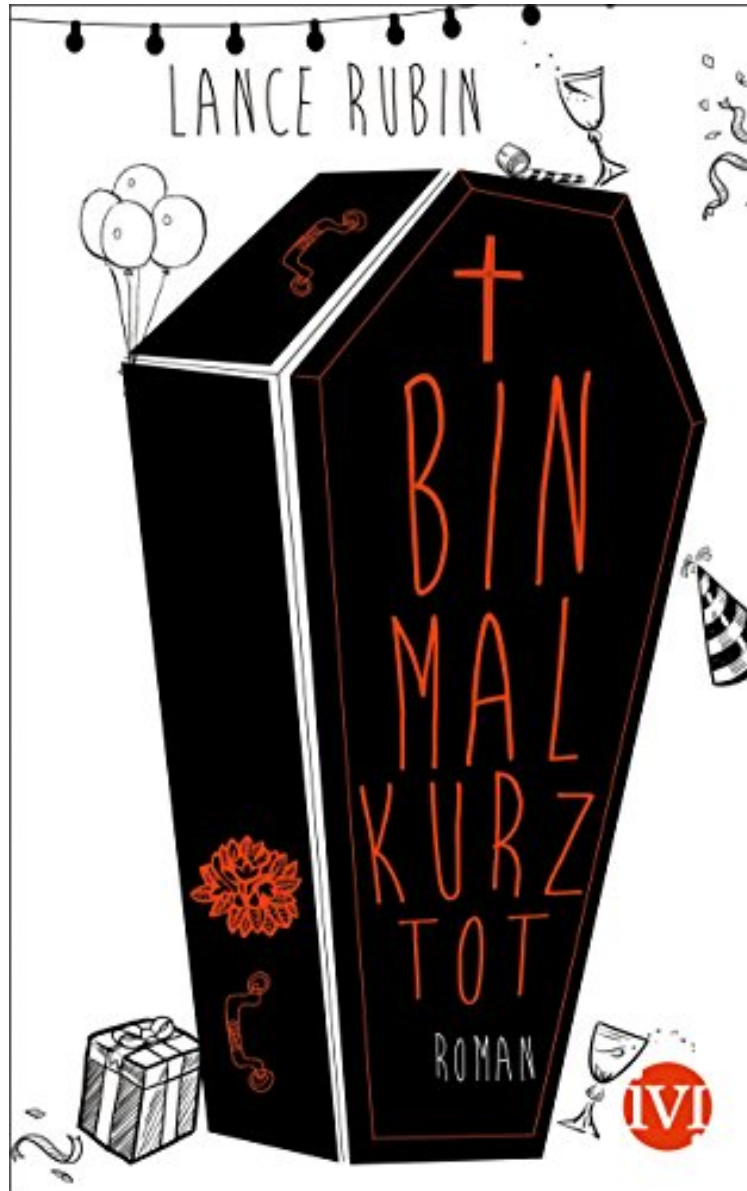


[Free and download] Bin mal kurz tot: Roman (Denton Little 1)

Bin mal kurz tot: Roman (Denton Little 1)

Von Lance Rubin

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #185713 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-11Erscheinungsdatum: 2015-05-11File Name: B00Q2OSS5W | File size: 51.Mb

Von Lance Rubin : Bin mal kurz tot: Roman (Denton Little 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bin mal kurz tot: Roman (Denton Little 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wenig zu hohe Erwartungen...Von Jill-PatriceMit einem leichten und lustigen Schreibstil erffnet uns Lance Rubin eine

wirklich interessante Thematik. Was, wenn wir irgendwann so weit sein sollten, dass bei der Geburt bestimmt werden kann, wann man sterben wird? Stellt euch vor, ihr haltet selbst die Trauerrede auf eurer Beerdigungszeremonie? Wer sich jetzt denkt, dass hier eher ernste Themen aufgegriffen werden, hat sich geirrt. Zumindest wird nicht wirklich mit einer Ernsthaftigkeit in dieser Geschichte vorgegangen. Alles ist ganz ansatzlos gehalten, auch wenn ich zugeben muss, dass ich mir den Schreibstil noch ein wenig humorvoller vorgestellt hatte. Nichtsdestotrotz musste ich an einigen Stellen schmunzeln. Denton Little muss einem einfach ein bisschen ans Herz wachsen, wer an seinem Todestag von so viel Pech (oder vielleicht doch Glück?) verfolgt wird, muss einem schon leidtun. Der lustige Typ, mit dem einen oder anderen Punkt auf der Liste, die er gerne noch vor seinem Ableben abgehakt hätte. Leider ist jedoch alles ein bisschen mehr oberflächlich gehalten, als ich es mir gewünscht hätte. So auch die anderen Charaktere, die zwar sehr abwechslungsreich, aber eben nicht mit außerordentlich viel Tiefe beschrieben sind. Am Ende hätte ich mir einen stärkeren Spannungsbogen gewünscht, viele Handlungen und Wendungen waren einfach vorhersehbar und dadurch nicht ganz so unterhaltsam. Das, oder man hätte die emotionale Ebene rund ums Thema Sterben mehr ausgebaut. Vielleicht waren meine Erwartungen an diese Geschichte auch einfach zu hoch gesteckt. Dennoch handelt es sich dabei um mal eine etwas andere Geschichte, die perfekt für zwischendurch ist. FAZIT Zumindest in meinen Augen ist Lance Rubin mit dieser Idee eine wirklich abwechslungsreiche Geschichte gelungen. Trotzdem hätte ich mir noch einen Funken mehr an Humor und Spannung gewünscht, um das ganze Bild mehr abzurunden. Mit lustigen, aber nicht sehr detaillierten Charakteren sorgt diese Geschichte für ein paar nette Lesestunden für zwischendurch. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungewöhnlich und gut Von Karlheinz In einer nicht zu fernen Zukunft ist die Wissenschaft soweit, dass sie den Todestag bereits bei der Geburt feststellen können. So auch bei Denton Little, der früh weiß, dass er jung im Teenageralter sterben wird. Dennoch lebt er sein Leben wie gewöhnliche Jugendliche. Der Autor betrachtet nun seine letzten 24 Stunden und wie die Vorstellung von Denton der Realität immer mehr weicht. Schon das Cover und der Klappentext haben mich angesprochen, da beides sehr ungewöhnlich ist. Dies setzt sich ebenfalls im Buch fort, so hat jedes Kapitel zu Anfang das Cover eines kleinen Sarg auf der Buchseite, was ein rundes Bild ergibt. Die Handlung ist ungewöhnlich und spannend. Sie baut am Anfang darauf auf, dass der Leser mehr über die Handlungen des letzten Tages wissen möchte und natürlich wann und wie der Tod Denton ereilen wird. Gegen Ende gibt es sogar noch einen Showdown, der für mich nicht notwendig gewesen wäre, aber das ist sicherlich Geschmackssache. Der Autor Lance Rubin hat einen angenehmen Schreibstil, er behandelt den nicht geraden leichten Stoff mit Humor, was dazu führt, dass dieses Buch obwohl es den Tod zum Thema hat, dennoch leichte Kost ist und für ein Jugendroman mehr als passend. Der Protagonist ist anschaulich und nachvollziehbar dargestellt. Die weiteren Protagonisten bleiben eher oberflächlich, was dem Lesevergnügen wenig schadet. Fazit: Der Debtroman von Lance Rubin bietet auf 352 Seiten gute Unterhaltung die meistens nur an der Oberfläche kratzt, ohne wirklich tief ins Thema einzusteigen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel Humor, Charme und jeder Menge Witz! Von Catas Welt Meine Meinung zum Buch Gestaltung: Ich mag das Cover. Und den Titel. Und den Klappentext. Hach ja, es sieht einfach schön aus und ist vor allem total passend zum Inhalt gestaltet. Die Aufmachung sprach mich sofort an, dass ich nicht lange überlegen musste. Ich wollte das Buch lesen. Der Klappentext versprach mir, dass das Buch eher eine leichte und vor allem humorvolle Lektüre wird. Da der Klappentext mir mehr versprach und er mich neugierig machte und ich vorher von Lance Rubin nichts gehört, bzw. gelesen habe, wollte ich das Buch unbedingt haben. Einstieg: Der Autor beginnt sofort mit der eigentlichen Handlung und es dauerte keine drei Schritte, bis ich mich in der Geschichte wiederfand. Locker und leicht beginnt das Buch und ich mochte es von der aller ersten Seite. Mir wurde zunächst der Protagonist Denton vorgestellt, der mir auf Anhieb sympathisch war. Er hat nur noch einen Tag zu leben, denn am morgigen Tag stirbt er, diese Idee gefiel mir sofort und ich wollte unbedingt wissen, was sich der Autor dabei gedacht hat. Das Buch beginnt damit, dass Denton in einem Bett aufwacht, welches gar nicht seins ist, sondern das Bett der großen Schwester seines besten Freundes. Lance Rubin hatte spätestens an dieser Stelle meine volle Aufmerksamkeit. Schnell verliebte ich mich in den humorvollen, leichten und vor allem lockeren Schreibstil, so wie den Protagonisten, als auch in die Handlung. Ein gelungener Start in die Geschichte. Charaktere: An erster Stelle steht Denton Little, der einfach nur genial ist. Er wird nicht als Figur dargestellt, der die ganze Welt retten muss, sondern als ein einfach gestrickter Schuljunge. Und das habe ich so an ihm gemocht. Er war ein natürlicher Charakter, der nicht durch Mut oder Stärke, sondern durch Charme, Humor und Witz überzeugen konnte. Das Buch wird durchgängig aus seiner Sicht geschrieben und durch die Ich-Perspektive entwickelte ich sehr schnell eine freundschaftliche Beziehung zu ihm. Anfangs hatte ich meine Zweifel, wie ich damit klar kommen soll, dass das Buch aus der Sicht eines pubertierenden Jungen geschrieben ist. Aber es ging erstaunlich leicht. Ich konnte mich ganz wunderbar in ihn hineinversetzen, seine Gedanken folgen und ihn begleiten. Mir wurde durch seine Sicht viel klarer, was einem 17-jährigen Jungen, der nur noch einen Tag zu leben hat durch den Kopf schwirrt und das fand ich einfach toll. Er ist ein sehr angenehmer Charakter. Seinen besten Freund Paolo schloss ich sofort ins Herz, als er auf der Bildfläche erschien. Er ist ein so sympathischer Protagonist, der mich immer wieder zum Schmunzeln brachte. Die Mischung der Figuren ist einfach perfekt gewählt und ich konnte mich in so viele hineinfinden. Einfach toll! Handlung: Der Autor lässt das Buch schon mit einer gewissen Dramatik beginnen, was mir ermöglichte sofort Feuer und Flamme zu werden. Das Buch beginnt schon sehr spannend. Ganz besonders durch die Tatsache, dass Denton keine Ahnung hat, was er im Bett der

groen Schwester seines Freundes macht und ihm schleierhaft ist, was am Abend zuvor passiert ist. Ich als Leser wollte mehr erfahren und war von der Handlung regelrecht gefesselt. Unglaublich komisch fand ich dann, dass Dentons letzter Tag so gar nicht nach Plan laufen wollte. Es ging wirklich alles schief, was nur schief gehen konnte und ich finde der Autor hat es einwandfrei verpackt. Er konnte mich die meiste Zeit wunderbar unterhalten und ab und an recht verwirrt zurklassen. Manches konnte ich mir nicht ganz so erklren. Nach und nach klrte mich der Autor aber auf und zog mich erneut in seinen Bann.Schreibstil: Sein Schreibstil ist einfach von vorne bis hinten wunderbar. Leicht zu lesen, locker, flssig und mit jeder Menge Humor, der mich ab und an laut auflachen lie. Lance Rubin zeigte mir in seinem Buch, wie leicht es doch ist den Leser zum Lachen zu bringen. Manchmal kam mir das Buch auch gar nicht wie ein Buch vor, sondern ich hatte oft das Gefhl, als wrde der Autor direkt vor mir stehen und das alles erzhlen. Denn er stellt Fragen, die an den Leser gerichtet sind, so dass ich das Gefhl hatte er unterhalte sich mit mir wie ein Freund und das gefiel mir ausgesprochen gut. Durch den sehr angenehmen Schreibstil flogen die Seiten nur dahin und ehe ich es mir versah, las ich auch schon den letzten Satz.Mein UrteilDiesen Roman kann man ganz wunderbar als Einzelroman in sich stehen lassen. Die Handlung ist in sich geschlossen, wirbelt aber vor allem zum Ende hin einige Fragen auf, die wirklich danach klingen, dass Lance Rubin eine Fortsetzung angedacht habe. Wenn dies der Fall wre, wre es fr mich auch in Ordnung und wenn nicht, kann ich damit ebenfalls leben. Eine sehr angenehme, unterhaltsame und manchmal komische Unterhaltung wurde mir in diesem Buch geboten. Immer wieder lie mich der Autor beim Lesen schmunzeln, grbeln und lachen. Eine wunderbare Mischung! Auerdem ist dieses Buch eine grandiose Lektre ber den Tod. Mit jeder Menge Humor und Charme ist dieses Buch geschrieben, das sprte ich oft. Und Denton? Ja Denton ist noch das I-Tpfelchen oder die Kirsche auf dem Cupcake. Er rundet diesen Roman ganz toll ab. Er ist angenehm, teilweise urkomisch und richtig sympathisch. Ich liebe ihn einfach!!!Zitate:"Ich habe so viel Zeit meines Lebens mit dem Versuch verbracht, einer dieser Typen zu sein, die auf alles, was passiert total entspannt und cool reagieren, die mit allem klarkommen, vor allem mit dem eigenen Tod." S. 15"Ich werde morgen nicht mehr hier sein. Bitte vergessen Sie mich nicht. Und vergessen Sie nicht zu leben. Mir ist egal, ob ihr Todesdatum in einer Woche ider in fnfundsiebzig Jahren bevorsteht, nur bitte, begegnen Sie den Menschen in ihrem Leben mit Wertschtzung." S. 50"Httet ihr mir gestern erzht, der abendliche Abschnitt meines Todesdatums beinhalte, dass ich zusammen mit meinen Eltern und vier anderen in unserem Familien-Minivan zum Ball fahre, htte ich euch gefragt, was ihr raucht." S. 254

KurzbeschreibungDen Tag des eigenen Todes zu kennen - das ist fr Denton ganz normal. Denn inzwischen kann die Wissenschaft anhand bestimmter Tests den Todeszeitpunkt aus dem eigenen Blut herauslesen. Bereits im Kindesalter wurde Denton bescheinigt, dass er im Alter von 17 Jahren an einem bestimmten Datum sterben wird - und dieser Tag ist morgen. Traditionell tun die Menschen in den Tagen vor ihrem Ableben, der sog. Death Week, alles, was sie schon immer tun wollten. Nun, Denton erwacht im Bett eines Mdchens, das aber definitiv nicht seine Freundin ist. Eigentlich wollte er nicht unbedingt jetzt in Streit mit Taryn geraten - schlielich ist fr den Nachmittag vorab seine Beerdigungszeremonie angesetzt, bei der sich Familie und Freunde von ihm verabschieden. Einzig auf welche Weise Denton den Tod finden wird, wei er noch nicht. Und als er anonym Drohbrieft erhlt ("Du wirst sterben" - nun ja, so eine Drohung einen Tag vor seinem Tod erschreckt ihn relativ wenig) und ein mysteriser Fleck auf seiner Haut erscheint, findet er nach und nach heraus, dass etwas an seinem vorhergesagten Tod ganz und gar nicht stimmt. Doch hat er genug Zeit, herauszufinden, was?PressestimmenIch war total aufs Ende gespannt und habe das Buch in einem Rutsch durchgelesen. Das Beste ist, dass man wirklich darber nachzudenken beginnt, wie es wre, wenn wir wssten, wann wir sterben und was wir noch erledigen wrden. In diese Gedankenwelt bin ich sehr gern mal einen halben Tag eingetaucht..., WDR 1live, 15.05.2015Urkomische und unvorhersehbare Unterhaltung, die die Themen Liebe, Freundschaft und die vielen ersten Male nachdenklich einwebt., Brsenblatt Spezial Kinder- und Jugendbuch, 05.02.2015Bei allem Humor und jugendlich-naiven Charme werden dennoch tiefgrndige Fragen aufgeworfen - und Antworten gesucht. Was passiert nach dem Tod? Was muss man erlebt haben, bevor man stirbt?, www.mittelbayerische.de...eine Geschichte, die so vieles beinhaltet: Krimi, Liebe, Schulleben, Pubertt, Geheimnisse und letztendlich eine Weisheit bereithlt: Geniee das Leben - am besten jeden einzelnen Tag!, books-and-cats.deWerbetextNimm dir fr morgen nicht zu viel vor. Immerhin wirst du sterben.